

Heil- und Kostenplan erklärt

Neue Broschüre in patientenverständlicher Sprache



Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung hat auf Grundlage eines Flyers der KZV Hamburg eine Broschüre erstellt, die Schritt für Schritt das Formular des Heil- und Kostenplans in patientenverständlicher Sprache erklärt.

Ab sofort steht das pdf der Broschüre „Der Heil- und Kostenplan für die Zahnersatzversorgung“ online unter www.kzbv.de in der Rubrik Patienten/Patient und Krankenkasse/Heil- und Kostenplan zum Abruf und Download bereit. Eine Druckfassung der Publikation in der Reihe Patienteninformationen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant.

KZBV

Parodontale Erhaltungstherapie (PET)

Expertentreffen im November 2014 in Rostock

Zahnärzte aus der gesamten Bundesrepublik trafen sich zum dritten Expertentreffen der lokalen Doxycyclin Anwender in Rostock. Seit sechs Jahren vermittelt Dr. Ronald Möbius Grundlagenwissen zur direkten Therapie des aus dem Gleichgewicht geratenen parodontalen bone remodeling in Grundkursen. Bedingt durch die ständig wachsende Zahl der Anwender dieser Therapiemethode und den erst beim Arbeiten mit dieser Therapiemethode entstehenden Fragen, die sich bei vielen Kollegen in irgendeiner Weise ähneln, ist die Idee des Expertentreffens entstanden. Zusätzlich zu den Grundkursen finden praktische Kurse im Phantomkursraum der Landeszahnärztekammer Thüringen in Erfurt statt, die stark nachgefragt und ständig ausgebucht sind.

In den Expertenfortbildungen wird, aufbauend auf das Grundlagenwissen aus den Grundkursen oder praktischen Kursen, auf die Fragestellungen der Kollegen eingegangen. Die Umsetzung des gelernten Wissens aus den Grundkursen ist ein langsamer Lernprozess.

Das Vorgehen ist zwar logisch, konsequent, aufeinanderfolgend und eigentlich gut verständlich. Aber es wendet sich ab von der bisherigen parodontalen Lehrmeinung. Viele Fragen der Kollegen sind gekoppelt an Entzündungsgeschehen. Auch wissenschaftliche Gegendarstellungen, wie z. B. von Prof. Kocher, Universität Greifswald drehen sich um Entzündungsvorgänge.

Aber Entzündungen werden ausgelöst durch Mikroorganismen. Parodontaler Knochenabbau wird ausgelöst durch Osteoklasten. Es gibt keine Bakterien, die parodontalen Knochen abbauen. Unterschiedliche Ursachen benötigen auch eine unterschiedliche Therapie. Die von Dr. Möbius beschriebene direkte Therapie des bone remodeling ist nicht zur Entzündungstherapie geeignet. Bei dem in dieser direkten Therapie eingesetzten Medi-

kament handelt es sich zwar um ein lokales Doxycyclin, aber in seiner Applikationsform wirkt dieses sehr gut als Kollagenasehemmer und sehr schlecht als Antibiotikum. Da die Kollegen aber immer wieder Fragen zum Entzündungsgeschehen haben, und bedingt durch die alte Lehrmeinung auch immer wieder in dieses Denkraster hineinfallen, erfolgte dieses Jahr erstmalig auf dem Expertentreffen die Therapieerläuterung für die dem bone remodeling vorgeschaltete Entzündungsreduktion. Tetracycline sind ein natürliches Endprodukt der Actinomyceten und diese gehören zu der Gruppe der Effektiven Mikroorganismen. Dr. Möbius erläuterte, wie die mikrobielle Umstellungstherapie weg von einer krankheits- und fäulniserregenden mikrobiellen Zusammensetzung hin zu einer aufbauenden lebensfördernden regenerativen mikrobiellen Zusammensetzung geführt werden kann. Biofilme sind nicht zu verhindern, aber diese sind zu managen. Dr. Werner, Blankenfelde stellte zwei Patientenfälle vor und zeigte eindrucksvolle Vorher- und Nachher- Situationen. Dr. Werner ist bekannt für die Konstruktion von Lupenbrillen und LED Lichtsystemen. Er demonstrierte und informierte die Kollegen über den aktuellen Stand dieser optischen und Lichtsysteme. Kurt Mayer von der Firma jena dentognostics stellte das System PerioShine & ImplantShield vor. Die Entwicklung der SAM (Self Assembled Molecularlayers) Technologie ermöglicht es erstmals, die Struktur des Zahnschmelzes wieder nachhaltig aufzubauen und gleichzeitig die Anheftung von bakterieller Plaque wirkungsvoll zu verhindern, durch die Verwendung des einzigartigen SiO₂-Komplexes.

Weitere Informationen zu Therapie, Literatur und Kursen unter: Dr. Möbius: E-Mail info@moebius-dental.de; Fax: 037848331539 ; www.moebius-dental.de.

Dr. Ronald Möbius